

Protokoll der Gründungsversammlung und des 1. Landesparteitages der Piratenpartei Deutschland Landesverband Hamburg vom 21. Oktober 2007



Protokoll der Tagesordnung:

Am 21. Oktober fand die Gründung der Piratenpartei Deutschland Landesverband Hamburg um 14:00 Uhr im Brakula (Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg) statt.

1) Begrüßung der Anwesenden Gäste und Piraten

- a. Jens Seipenbusch der 1. Vorsitzende der Bundespartei der Piraten richtet ein Grußwort an die Anwesenden und drückt seine Freude über die heutige Gründung aus.
- b. Heiko Wohltmann stellt die Themen der Piratenpartei vor

2) Formalien

- a. Einstimmig wird von allen Anwesenden per Handzeichen Heiko Wohltmann zum Versammlungsleiter gewählt.
- b. Einstimmig wird von allen Anwesenden per Handzeichen Carsten Neumann zum Protokollführer gewählt.
- c. Einstimmig wird von allen Anwesenden per Handzeichen Sigi Hoppe zum Wahlleiter gewählt.

3) Feststellung der Wahlliste

- a. Der Wahlleiter stellt fest welche der Anwesenden, stimmberechtigte Piraten für die Gründung des Hamburger Landesverbands sind. Diese müssen Mitglied der Bundespartei der Piraten sein und in Hamburg wohnen.
- b. Der Wahlleiter stellt fest, dass 10 stimmberechtigte Piraten für den Landesverband Hamburg der Piratenpartei anwesend sind.
- c. Diesen Piraten wird vom Wahlleiter eine Stimmkarte für die weiteren Abstimmungen per Handzeichen ausgegeben.

4) Satzung

- a. Die Satzung wird vorgestellt.
- b. Die Satzung wird einstimmig von den stimmberechtigten Hamburger Piraten per Handzeichen angenommen.

- c. Einstimmig per Handzeichen genehmigen die Hamburger Piraten laut §10 der Satzung, die Zulassung von Gästen und Presse zur Gründungsversammlung und dem anschließenden Landesparteitag.

5) Vorstandswahl

- a. Die Kandidaten, die für den Vorstand kandidieren stellen sich vor. Diese sind: Martin Gehrdau, Robert Macholdt, Bernhard Schillo und Gunnar Thöle
- b. Der Wahlleiter gibt die Wahlzettel zur Wahl des Vorstandes an die stimmberechtigten Hamburger Piraten aus. Der Vorstand wird, in einem Wahlgang in dem jeder Pirat 3 Stimmen hat, gemäß Satzung gewählt.
- c. Die Wahl findet geheim in einer Wahlkabine im Nebenraum statt.
- d. Öffentlich wird die Urne nach der Wahl vom Wahlleiter geöffnet und die Stimmen werden unter den Augen aller Anwesenden ausgezählt. Alle Stimmen sind gültig.
- e. Das Wahlergebnis für die Vorstandswahl:
Martin Gehrdau - 8 Stimmen
Robert Macholdt - 10 Stimmen
Bernhard Schillo - 4 Stimmen
Gunnar Thöle - 6 Stimmen
- f. Der Vorstand bestehend aus den 3 Piraten: Martin Gehrdau, Robert Macholdt und Gunnar Thöle, nehmen die Wahl an.

6) Schiedsgerichtwahl

- a. Laut Bundessatzung (die Bestandteil der Landessatzung für das schiedsgericht ist) besteht die Möglichkeit ein Schiedsgericht aus 5 Richter + 2 Ersatzrichtern aufzustellen, oder ein Schiedsgericht bestehend aus 3 Richtern + 1 Ersatzrichter. Die stimmberechtigten Hamburger Piraten entscheiden sich wie folgt:
Für 5 Richter + 2 Ersatzrichter: 0 Stimmen
Für 3 Richter + 1 Ersatzrichter: 8 Stimmen
2 Enthaltungen
- b. Der Wahlleiter gibt die Wahlzettel für das Schiedsgericht an die stimmberechtigten Hamburger Piraten aus.
- c. Die Wahl findet laut Satzung in einem Wahlgang mit 4 Stimmen, die panaschierbar sind, statt.
- d. Die Wahl findet geheim im Nebenraum statt.
- e. Die öffentliche Auszählung der Stimmen durch den Wahlleiter ergibt folgendes Ergebnis:
Boris Baumann- 13 Stimmen
Carsten Neumann - 8 Stimmen
Christian Buggedei - 6 Stimmen
Fridtjof Bösche - 5 Stimmen
Sven Klank - 5 Stimmen
Jan Galinski - 3 Stimmen
- f. Nach der Wahl nimmt Sven Klank diese nicht an, damit ergibt sich folgendes Ergebnis:
Boris Baumann – Vorsitzender Richter
Carsten Neumann – Richter
Christian Buggedei – Richter
Fridtjof Bösche – Ersatzrichter

7) Landeslistenwahl

- a. Es wird kurz das geänderte Hamburger Wahlrecht erläutert, danach stellen sich die Kandidaten für die Landesliste vor.
- b. Der Wahlleiter gibt die Wahlzettel für die Landesliste an die stimmberechtigten Hamburger Piraten aus.
- c. Die Wahl findet in einem Wahlgang mit 5 Stimmen, die panaschierbar sind, statt.
- d. Die Wahl findet geheim im Nebenraum statt.
- e. Die öffentliche Auszählung der Stimmen durch den Wahlleiter ergibt folgendes Ergebnis und damit die Position der Kandidaten auf der Landesliste:

- 1) Bernhard Schillo – 17 Stimmen
 - 2) Christian Buggedei – 11 Stimmen
 - 3) Martin Gehrdau – 9 Stimmen
 - 4) Robert Macholdt – 5 Stimmen
 - 5) Carsten Neumann – 5 Stimmen
 - 6) Boris Baumann – 3 Stimmen
 - 7) Sven Klank – 0 Stimmen
- 8) Der frisch gewählte Vorstand der Piraten Hamburg erklärt, dass ein handlungs- und geschäftsfähiger Vorstand besteht, sowie eine Landesliste für die Wahl in Hamburg und erklärt den offiziellen Teil der Gründungsversammlung und des Landesparteitages für abgeschlossen.**
- 9) Sigi Hoppe erläutert, dass zur Anerkennung des Landesverbandes 1000 Unterschriften gesammelt werden müssen und stellt dafür ein Konzept vor.
 - 10) Sigi Hoppe startet einen Spendenaufruf für den Wahlkampf.
 - 11) Die Anwesenden Piraten beraten die Teilnahme an den bundesweit stattfindenden Mahnwachen gegen die Überwachung teilzunehmen.
 - 12) Die Website, die in den nächsten Tagen für die Unterschriftensammlung und den Wahlkampf neu erstellt wird, wird kurz vorgestellt.

(Carsten Neumann, Protokollführer)